

Voltigieren: Finalturnier in Lippstadt



Foto: privat

Westfalenpokal M: 1. Dortmund-Barop, 2. Herne III, 3. Kallatal I

Am ersten Oktoberwochenende fanden im Rahmen des Voltigierturniers beim RV Lippstadt die Finale der Westfalenpokale, des Nachwuchsförderpreises sowie der Westfälischen Juniortrophy statt. Für den letztgenannten, westfälischen Talentwettbewerb hatten sich junge Einzelvoltigierer der Jahrgänge 2017 bis 2012 über mindestens zwei Qualifikationen empfohlen. Die Siegerin und der Sieger der Junior-Trophy 2025 heißen Romy Könning (RFV Handorf-Sudmühle) und Lennart Lier (RFZV „St. Hubertus“ Herne). Romy Könning, die mit Adrenalin A und Longenführerin Kerstin Bock in den Wettkampfsitz lief, gelang damit die Titelverteidigung. Lennart Lier war im Vorjahr noch Zweiter gewesen und holte nun den Sieg bei den Herren. Er voltigierte auf Greta B an der Longe von Hanna Noack. Auf dem Silberrang platzierten sich Nora Leicht (RFV Wehden-Oppendorf) auf Sky Fall mit Longenführerin An-Christin Mentrup und Jacob Eßer (VV Volmerdingsen) auf Djaibolo mit Longenführerin Tabea Struck vor Vereinskollegin Jonna Hartwig und Fynn Beckmann (RFV Harsewinkel) auf Sunny, longiert von Carina Niewöhner.

Der neue Westfalenpokal in der Klasse L (vormals



Westfalenpokal L: 1. Münster-Sprakel, 2. Hiltrup IV, 3. Havixbeck

Nachwuchsförderpreis) ging in diesem Jahr an die Mannschaft Münster-Sprakel I. Das Team voltigierte auf Firefox an der Longe von Ann-Kathrin Möcklinghoff. Auf dem zweiten Platz rangierte das Team Hiltrup IV mit Silmana und Longenführer Hans Zurheiden vor der Mannschaft Havixbeck-Hohenholte I auf Gismo, longiert von Michael Beckmann.

Der „große“ Westfalenpokal der Voltigiergruppen der Klasse M ging an die Mannschaft Dortmund Barop. Die Siegermannschaft startete auf Voltigierpferd Hulk, vorgestellt von Julia Arendt. Auf dem zweiten Platz folgte die Mannschaft Herne III A auf Sky Walker, longiert von Stefan Lotzmann vor dem Team Kallatal I, das mit Laura Stock und Caressino St in den Zirkel einlief.

Erstmals wurde der Nachwuchsförderpreis ausgetragen, der sich an Voltigiergruppen richtet, die in der Klasse A unterwegs sind. Hier ging der deutliche Sieg an das Team Papenhausen, das mit Voltigierpferd Sunday an der Longe von Wera Binder an den Start ging. Platz zwei belegte die Mannschaft Elverter Heide III mit Pitú, vorgestellt von Milena Sträter. Dritte wurde das Team Begatal I mit Sam Sam F an der Longe von Anna-Lena Strangfeld. PVnews